

Es ist einleuchtend, dass man mit Hilfe dieses Apparates alle diejenigen Gase, welche in einer Gasmischung in kleiner Menge enthalten sind, bestimmen kann, es bedarf dazu nur einer entsprechenden, absorbirenden Flüssigkeit. Dass sich der Apparat aus einer dreihalsigen Flasche, Korkstöpseln, Glasröhren und einer Hahnbürette in einfacher Weise herstellen lässt, ist wohl selbverständlich.

38. Julius Thomsen: Ueber die Bildungswärme des Cyans.

(Eingegangen am 26. Januar 1880; verl. in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

In den Annales de chimie et de physique (5) Vol. 18, p. 347 schreibt Hr. Berthelot: „J'avais signalé en 1864 cette circonstance, ignorée jusque-là, que le cyanogène est formé avec absorption de chaleur depuis ses éléments.“ Die Wärmeabsorption bei der Bildung des Cyans aus seinen Bestandtheilen hatte ich aber schon 10 Jahre früher besprochen, nämlich im Jahre 1854. In einer Abhandlung in Poggendorff's Annalen Bd. 92, S. 55, wo ich die Wärmeabsorption bei der Bildung des Stickoxyduls, der Chlorsäure und der Salpetersäure bespreche, steht: „Ebenso wird durch Zersetzung des Cyans eine bedeutende Wärmemenge entwickelt, nach Dulong 4900° Die Abneigung des Kohlenstoffs gegen den Stickstoff ist demnach sehr gross, und die Verbindung nicht direct darstellbar.“ Auf unsere jetzt üblichen Atomgewichte bezogen, würde die Wärmeabsorption bei der Bildung des Cyans (N, C) das Achtfache oder 39200° nach Dulong's Versuchen betragen.

Universitätslaboratorium zu Kopenhagen, Januar 1880.

39. S. Hoogewerff und W. A. van Dorp: Zur Kenntniss der Pyridinricarbonsäure aus den Chinaalkaloiden.

(Eingegangen am 28. Jan. 1880; vorgelesen in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Im letzten Heft des Jahrgangs XII dieser Berichte findet sich auf Seite 2331 eine Arbeit von Skraup, welche uns veranlasst, unserer Notiz „Ueber Carbonsäuren des Pyridins“¹⁾ einige Ergänzungen hinzuzufügen.

Skraup theilt daselbst mit, dass er die Cinchoninsäure durch Oxydation mit Kaliumpermanganat in eine Tricarbopyridinsäure verwandelt hat. Letztere betrachtet er als identisch mit der von uns durch directe Oxydation der Chinaalkaloide erhaltenen gleichnamigen

¹⁾ Diese Berichte XIII, 61.